



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt  
Eberswalde  
am 16.02.2012, 18:00 Uhr,  
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206, Breite Straße 41 - 44,  
16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 33. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 08.12.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  - Information über den Stand der Aufgabenkritik
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 11.1 **Vorlage:** BV/718/2012 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 30 - Rechtsamt  
**1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde**

- 11.2 **Vorlage: BV/700/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt  
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen**
- 11.3 **Vorlage: BV/720/2012 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 30 - Rechtsamt  
Abschlussbericht der Verwaltung zu den Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Eberswalde aus den Jahren 2005/2006 und zu der sogenannten „Spendenaffäre“**
- 11.4 **Vorlage: BV/702/2012 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt  
Bebauungsplan Nr. 708 "Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee",  
1. Änderung  
- Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE für den 2. Abschnitt, 2. Teilabschnitt**
- 11.5 **Vorlage: BV/714/2012 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt  
Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für B 167 Ortsumfahrung Finowfurt/Eberswalde (L 220 - L 200) Stellungnahme der Stadt Eberswalde**
- 11.6 **Vorlage: BV/723/2012 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt  
Stellungnahme der Stadt Eberswalde zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 132 „Walzwerkstraße“ im Ortsteil Finowfurt der Gemeinde Schorfheide**
- 11.7 **Vorlage: BV/691/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Ligusterweg, 3. BA**
- 11.8 **Vorlage: BV/706/2012 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt  
Baubeschluss der Verkehrsanlage Buchenweg**

11.9 **Vorlage:** BV/711/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,  
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim,  
Fraktion SPD,  
Fraktion CDU,  
Fraktion Die Fraktionslosen,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
Fraktion Freie Wähler Barnim,  
Dr. Hans Mai (fraktionslos)

**Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen**

11.10 **Vorlage:** BV/712/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,  
Fraktion SPD,  
Fraktion CDU,  
Fraktion Die Fraktionslosen,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
Fraktion Freie Wähler Barnim,  
Herr Dr. Hans Mai

**Auftragserteilung zur Beendigung des laufenden Interessenbekundungsverfahrens zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde**

11.11 **Vorlage:** BV/713/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,  
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim,  
Fraktion SPD,  
Fraktion CDU,  
Fraktion Die Fraktionslosen,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
Fraktion Freie Wähler Barnim,  
Dr. Hans Mai (fraktionslos)

**Bindung einer fachlich geeigneten Gesellschaft zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte für Strom und Gas in Eberswalde und Spechthausen**

11.12 **Vorlage:** BV/701/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Vergabe Baustein 2: Kooperation Konkret, Modellvorhaben "Eisenbahnstraße - gemeinsam zu mehr Lebensqualität", Eisenbahnstraßenkoordination**

11.13 **Vorlage:** BV/704/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport  
23 - Liegenschaftsamt

**FV Preussen Eberswalde e. V. - Erbbaurechtsvertrag**

- 11.14 **Vorlage:** BV/697/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Grundstücksverkauf Biesenthaler Straße 28/29**
- 11.15 **Vorlage:** BV/707/2012 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Bauamt  
**Ausbau der Verkehrsanlage Neue Straße, Vergabe von Planungsleistungen**
- 11.16 **Vorlage:** BV/724/2012 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und  
Tourismus  
**Vergabe der Dienstleistungskonzession für Werberecht auf Grund und Boden der  
Stadt Eberswalde**
- 11.17 **Vorlage:** BV/722/2012 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und  
Tourismus  
**Vergabe nach VOL/A Einsatz eines Citymanagement für die Stadt Eberswalde**

**TOP 1:**

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 34. Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

**TOP 2:**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

**TOP 3:**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4:**

Herr Boginski teilt mit, dass der Einreicher der Beschlussvorlage BV/718/2012 „1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung“ die Beschlussvorlage zurückzieht. Zur Begründung führt Herr Boginski aus, dass mehrere Fraktionen Beratungsbedarf signalisiert haben und beabsichtigen, Vorschläge zur Hauptsatzungsänderung einzubringen. Er bittet die Fraktionen, etwaige Vorschläge bis zum 28.02.2012 an die Verwaltung einzureichen, so dass diese mit eingearbeitet werden können und die Thematik im März in den politischen Gremien behandelt werden kann.

Bei der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte schlägt Herr Boginski folgende Änderungen vor:

- TOP 11.12 Vorlage: BV/701/2012 „Vergabe Baustein 2: Kooperation Konkret, Modellvorhaben ‚Eisenbahnstraße - gemeinsam zu mehr Lebensqualität‘, Eisenbahnstraßenkoordination“ wird TOP 11.1
- TOP 11.17 Vorlage: BV/722/2012 „Vergabe nach VOL/A Einsatz eines Citymanagement für die Stadt Eberswalde“ wird TOP 11.2
- TOP 11.5 Vorlage: BV/714/2012 „Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für B 167 Ortsumfahrung Finowfurt/Eberswalde (L 220 - L 200) Stellungnahme der Stadt Eberswalde“ wird TOP 11.3
- TOP 11.13 Vorlage: BV/704/2012 „FV Preussen Eberswalde e. V. - Erbbaurechtsvertrag“ wird TOP 11.4
- TOP 11.2 Vorlage: BV/700/2011 „Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen“ wird TOP 11.5
- TOP 11.3 Vorlage: BV/720/2012 „Abschlussbericht der Verwaltung zu den Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Eberswalde aus den Jahren 2005/2006 und zu der sogenannten Spendenaffäre“ wird TOP 11.6
- TOP 11.4 Vorlage: BV/702/2012 „Bebauungsplan Nr. 708 ‚Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee‘ 1. Änderung - Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE für den 2. Abschnitt, 2. Teilabschnitt“ wird TOP 11.7
- TOP 11.6 Vorlage: BV/723/2012 „Stellungnahme der Stadt Eberswalde zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 132 ‚Walzwerkstraße‘ im Ortsteil Finowfurt der Gemeinde Schorfheide“ wird TOP 11.8
- TOP 11.7 Vorlage: BV/691/2012 „Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Ligusterweg, 3.BA“ wird TOP 11.9
- TOP 11.8 Vorlage: BV/706/2012 „Baubeschluss der Verkehrsanlage Buchenweg“ wird TOP 11.10
- TOP 11.9 Vorlage: BV/711/2012 „Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen“ wird TOP 11.11
- TOP 11.10 Vorlage: BV/712/2012 „Auftragserteilung zur Beendigung des laufenden Interessenbekundungsverfahrens zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde“ wird TOP 11.12
- TOP 11.11 Vorlage: BV/713/2012 „Bindung einer fachlich geeigneten Gesellschaft zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte für Strom und Gas in Eberswalde und Spechthausen“ wird TOP 11.13

Des Weiteren teilt Herr Boginski mit, dass der Einreicher der Beschlussvorlage BV/724/2012 „Vergabe der Dienstleistungskonzession für Werberecht auf Grund und Boden der Stadt Eberswalde“ es nach der vertraglichen Endabstimmung beider Vertragspartner mit Blick auf die berechtigten Interessen des Anbieters nunmehr für zwingend erforderlich hält, die Beschlussvorlage im nicht öffentlichen Teil zu behandeln, was eine Reduzierung der öffentlichen Tagesordnung nach sich zieht.

Der geänderten Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:**

Herr Boginski informiert über Nachfolgendes:

5.1 Anfragen von Herrn Kuchenbecker im Hauptausschuss am 08.12.2011 bzgl. der Fußgängerquerverbindungen zur kurzen „Ringstraße“, der barrierefreien Gestaltung der Bushaltestelle Forsthaus und der Brücke im Zuge der Brückenstraße über den Finowkanal

---

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt **(Anlage 2)**.

5.2 Prüfauftrag von Herrn Sachse im Hauptausschuss am 17.11.2011/08.12.2011, ob die Möglichkeit besteht, dass, wenn der Marktplatz an Markttagen anderweitig genutzt wird, für die Markthändler eine Ausweichmöglichkeit gefunden werden könnte

---

Herr Landmann führt aus, dass derzeit ca. 1.500 m<sup>2</sup> für den Eberswalder Wochenmarkt zur Verfügung stehen. Der Platz reicht für 30 Markthändler aus, in dem die Kundenverkehrsfläche und auch Durchfahrtmöglichkeiten für Rettungsfahrzeuge einbegriffen sind. Ein Ausweichstandort müsste eine ähnliche Größe und eine befestigte Fläche aufweisen, die auch bei extremen Witterungsverhältnissen (starker Regen, Schnee) nutzbar ist. Herr Landmann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Jahre 2006 ein Vertiefungsgutachten zum Eberswalder Marktplatz erstellt und eine Befragung mit dem Ergebnis durchgeführt wurden, dass sich der Standort des Wochenmarktes in der Innenstadt befinden soll. Eine weitere Voraussetzung für das Stattfinden des Wochenmarktes an einem anderen Standort ist das Vorhandensein von Stromanschlüssen; die Neuinstallation von Stromanschlüssen wäre mit erheblichen Kosten verbunden. Weiterhin wurde der Standort in der Goethestraße überprüft, der als Ausweichmöglichkeit während der Bauarbeiten auf dem Marktplatz 2005 - 2007 zur Verfügung stand. Zwar steht dort noch ein Stromanschlusskasten, aber die Stromzähler müssten an Tagen, an denen der Wochenmarkt nicht auf dem Marktplatz stattfindet, montiert und demontiert werden, was zu erheblichen Kosten führen würde. Des Weiteren gäbe es eine Einschränkung der Parkmöglichkeiten in der Goethestraße beim Stattfinden des Wochenmarktes. Ein Ausweichstandort in unmittelbarer Nähe oder im Zentrum müsste auch sanitäre Anlagen vorweisen können. Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Innenstadtbereich von Eberswalde keinen Ausweichstandort für den Eberswalder Wochenmarkt bietet, der ohne größeren Aufwand in Betrieb genommen werden könnte. In diesem Zusammenhang teilt Herr Landmann mit, dass das Kinder- und Jugendfestival zukünftig nur noch an einem Samstag und Sonntag stattfinden wird.

**TOP 6:**6.1 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde

Herr Baaz bezieht sich auf seine Ausführungen in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 bzgl. der Straße am Wasserturm und bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Reaktion hinsichtlich des stattgefundenen Vor-Ort-Termins. Kritisch merkt er an, dass auf seinen Vorschlag, dort ein Spielstraßenschild aufzustellen, nicht eingegangen wurde. Er führt an, dass in der Nordendpromenade und im Bereich anderer Überfahrten ein solches Schild steht. Seiner Meinung nach sind diese Spielstraßenschilder viel effektiver, als ein zusätzliches Schild „Achtung Kinder!“.

Frau Fellner schlägt vor, die Thematik als Tagesordnungspunkt für den nächsten Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt mit aufzunehmen. Weiterhin führt sie aus, dass beabsichtigt ist, die Verkehrsregelung innerhalb der Kleingartenanlage so zu ändern, dass sich die Verkehrsbelastung auf die derzeitige Zufahrt zur Kleingartenanlage konzentrieren wird. Erläuternd teilt Frau Fellner mit, dass eine Spielstraße nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) relativ hohe Anforderungen hinsichtlich der Gestaltung beim Straßenbau stellt, die vor Ort nicht gegeben sind und aus diesem Grund kann der besagte Bereich nicht als Spielstraße ausgewiesen werden.

Herr Boginski beendet die Einwohnerfragestunde um 18.13 Uhr

## **TOP 7:**

### 7.1 Herr Boginski:

- informiert, dass Herr Rittmeier, Amtsleiter des Liegenschaftsamtes, sein Arbeitsverhältnis mit der Stadt Eberswalde aus persönlichen Gründen beendet hat und aus diesem Grund eine Neustrukturierung der bisherigen Liegenschaftsverwaltung in 23 - Liegenschaftsamt - und 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft - vorgenommen wurde; neue Amtsleiterin des Amtes 23 ist seit dem 01.02.2012 Frau Jahn und neuer Amtsleiter des Amtes 60 ist, ebenfalls seit dem 01.02.2012, Herr Bessel
- bezieht sich auf die bereits thematisierte Notwendigkeit der Neubesetzung der Stelle des Geschäftsführers der Wohnungs- und Hausverwaltungs GmbH; da Herr Wiegandt ab dem 29.06.2012 in seinen wohlverdienten Ruhestand geht, wurde ein bundesweites Ausschreibungsverfahren veranlasst; Herr Boginski teilt mit, dass nach Durchführung eines Bewerberauswahlverfahrens mit 6 Bewerbern Vorstellungsgespräche geführt wurden; mit Befürwortung des Aufsichtsrates der WHG mbH wurde im Ergebnis dieses Verfahrens Herr Köchig als neuer Geschäftsführer bestellt; unmittelbar nach der Befürwortung des Aufsichtsrates wurde Herr Köchig, der seinen Dienst am 01.04.2012 antreten wird, den Fraktionsvorsitzenden vorgestellt

### 7.2 Frau Fellner informiert:

- über die Fördermittelübergabe in Höhe von 2,8 Mio. € am 29.02.2012 durch Herrn Minister Vogelsänger an die Stadt Eberswalde zum Bau der Stadtpromenade

### 7.3 Herr Gatzlaff informiert:

- dass die Stadtverwaltung Eberswalde weiter ausbilden wird; konkret bedeutet dies, dass im mittleren Verwaltungsdienst und im Zoo Eberswalde (Zootierpfleger) für das kommende Ausbildungsjahr jeweils ein Auszubildender eingestellt wird, auch wenn diese Ausbildung über den Bedarf seitens der Verwaltung erfolgt; darüber hinaus wird ein Auszubildender für den gehobenen Dienst eingestellt
- über die wichtigsten Änderungen, die die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) betreffen, welche insbesondere durch das im Januar diesen Jahres in Kraft getretene Gesetz zur Stärkung der kommunalen Daseinsvorsorge bedingt sind:
  - kommunalwirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde ist zukünftig gleichrangig gegenüber der Privatwirtschaft
  - Kommunen können sich künftig auch außerhalb des Gemeindegebietes betätigen und Nebenleistungen unter erleichterten Bedingungen anbieten
  - die Gründung kommunaler Unternehmen wurde vereinfacht
  - bezüglich der Auskunftspflicht von Vertretern der Kommunen im Aufsichtsrat besteht das

Auskunftsrecht von Vertreter der Gemeinde zukünftig nur noch gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten; diese Regelung soll laut Kommunalaufsicht Mitglieder in Unternehmensgremien schützen und nicht vor die oft schwierig zu beantwortende Frage stellen, inwieweit sie der Geheimhaltungspflicht unterliegen

- Absenkung des Kommunalwahlalters auf 16 Jahre, bestehende und im Widerspruch hierzu stehende gesetzliche Regelungen werden angepasst
- die Kommunalaufsichtsbehörde hat Hinweise gegeben zum Einsichtsrecht in Beschlussvorlagen, zur Behandlung von Petitionen und zur Bekanntmachung von Satzungen
- dass, neben dem bereits thematisierten Veränderungen im Bereich Liegenschaften/Gebäudebewirtschaftung, die Bezeichnungen des Bauamtes und des Projektstabes Beschäftigungsförderung in Tiefbauamt bzw. Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste geändert wurden
- dass das Schwimmbad in Bernau Konturen annimmt und dies negative Auswirkungen bzgl. der derzeitigen Besucherzahlen auf das Eberswalder Schwimmbad „baff“ haben kann

### **- Information über den Stand der Aufgabenkritik**

Herr Gatzlaff erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation über den aktuellen Stand der Aufgabenkritik (**Anlage 3**).

#### **TOP 8:**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

#### **TOP 9:**

##### 9.1 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die zurückgezogene Beschlussvorlage BV/718/2012 „1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung“ und bedankt sich bei der Verwaltung dafür, dass den Fraktionen die Möglichkeit eröffnet wird, eigene Vorschläge einbringen zu können
- bittet Herrn Boginski zur nächsten Ortsvorsteherberatung eine Information zum Eberswalder Monatsblatt zu geben, weil die Ortsvorsteher und Ortsbeiräte davon betroffen sind
- bezieht sich auf den 3. Eberswalder Frühjahrsputz, der nach seiner Information am 20.03.2012 stattfinden soll und fragt nach, ob dies ein realer oder fiktiver Termin ist, weil er darauf aufmerksam gemacht wurde, dass dieser Termin nicht stimmen soll; er bittet Herrn Boginski darüber bei der nächsten Ortsvorsteherberatung zu informieren

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung zu.

##### 9.2 Herr Kuchenbecker:

- bezieht sich auf den durch den Landkreis Barnim beabsichtigten Verkauf des Altenpflegeheimes in Finow und fragt Herrn Boginski, ob er in einem Gespräch mit dem Landrat darauf Einfluss nehmen könnte, dass dieses Objekt auch weiterhin als ein Altenpflegeheim betrieben werden könne

Für Herrn Boginski stellt sich die Frage, inwieweit die Kreistagsabgeordneten hier Einfluss genommen haben, da die Entscheidung zum Altenpflegeheim ausschließlich in die Kompetenz des Landkreises Barnim fällt. Sofern die Fraktionen beabsichtigen, ihn zu beauftragen, gegen die Planungen des Landkreises Barnim zu intervenieren, plädiert Herr Boginski für die Erarbeitung einer Beschlussvorlage seitens der Fraktionen und Einbringung in die politischen Gremien.

### 9.3 Herr Naumann:

- bezieht sich auf den in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 gefassten Beschluss hinsichtlich der Schaffung einer Personalstelle für einen Sozialarbeiter/Sozialpädagogen und bittet um Information zum aktuellen Stand der Umsetzung

Herr Gatzlaff führt aus, dass auf der Grundlage der o. g. Beschlussfassung seitens der Verwaltung unter Einbeziehung des Personalrates eine Stellenbeschreibung erarbeitet worden ist und die Stelle zunächst intern, entsprechend dem Personalentwicklungskonzept, ausgeschrieben wird. Sollte ein geeigneter Bewerber gefunden werden, erfolgt die schnellstmögliche Besetzung dieser Stelle. Sofern das nicht der Fall sein sollte, wird die Stelle umgehend extern ausgeschrieben.

### 9.4 Herr Passoke:

- bezieht sich auf die von Herrn Naumann angesprochene Personalstelle und fragt, nach welchen Kriterien die Besetzung der Stelle erfolgt, da er der Meinung ist, dass innerhalb der Verwaltung nicht viele Mitarbeiter/innen eine sozialpädagogische Ausbildung aufweisen können
- bezieht sich auf die Diskussion zum Haushalt 2012 bzgl. der Miete für die durch das Sozialpädagogische Institut (SPI) genutzten Räumlichkeiten in der Eisenbahnstraße und die Aussage von Herrn Landmann in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011, dass vor einem geplanten Umzug noch einmal der Standort des SPI in Eberswalde thematisiert wird

Herr Landmann teilt mit, dass er in der Haushaltsdiskussion am 15.12.2011 erklärte, dass die Miete im Budget des zuständigen Fachamtes enthalten ist. Im zuständigen Fachausschuss wurde darüber informiert, dass der Umzug von der Eisenbahnstraße in das Brandenburgische Viertel geplant ist und auch durchgeführt werden soll. Im Weiteren wurde darüber berichtet, dass auch zukünftig Sprechzeiten und Beratungsangebote in der Innenstadt vorgehalten werden. Die durch den Umzug eingesparte Miete kann zukünftig für eine Verbesserung der technischen Ausstattung des SPI verwendet werden.

### 9.5 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Aussagen von Herrn Passoke zu der neu geschaffenen Sozialarbeiterstelle und in diesem Zusammenhang auf eine widersprüchliche Aussage in der Märkischen Oderzeitung, dass es sich hierbei um eine Stelle aus dem Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus handelt
- bezieht sich auf die neu geschaffene Sozialarbeiterstelle und bittet die Verwaltung sowohl bei der internen als auch bei einer externen Ausschreibung darauf zu achten, dass die Stelle mit einer Person - ohne altersdiskriminierend zu wirken - besetzt wird, die den mitunter schwierigen Herausforderungen in Bezug auf das Brandenburgische Viertel und auch dem Umgang mit Jugendlichen gewachsen ist

Herr Boginski ist der Meinung, dass das Alter keine Rolle spielt. Als Beispiel hierfür spricht er den hohen Altersdurchschnitt der Lehrer in Brandenburg an.

Herr Gatzlafft teilt mit, dass im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus gemäß dem Beschluss 34/377/11 in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 eine Stelle entfallen ist und diese Stelle in das Amt für Bildung, Jugend und Sport verlagert wird, so dass dies für die Personalkosten neutral erfolgt. Derzeit wird verwaltungsintern an der Besetzung der Stelle gearbeitet. Sollte nach der internen Ausschreibung und den Gesprächen kein geeigneter Mitarbeiter gefunden werden, wird die Stelle extern ausgeschrieben.

#### 9.6 Herr Naumann:

- bezieht sich auf die personelle Entwicklung im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus und ist der Meinung, dass sich die Fraktionen zur Thematik verständigen sollten; er führt aus, dass jetzt nur noch 4 von ehemals 7 Personalstellen vorhanden sind und sich ihm die Frage stellt, ob das Amt in dieser Form noch leistungsfähig ist;

Herr Boginski stimmt den Aussagen von Herrn Naumann zu.

#### **TOP 10:**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

#### **TOP 11:**

##### **TOP 11.1:**

**Vorlage:** BV/701/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Vergabe Baustein 2: Kooperation Konkret, Modellvorhaben „Eisenbahnstraße - gemeinsam zu mehr Lebensqualität“, Eisenbahnstraßenkoordination**

Herr Boginski beantragt aufgrund der inhaltlichen Zusammenhänge der Beschlussvorlagen BV/701/2012 „Vergabe Baustein 2: Kooperation Konkret, Modellvorhaben 'Eisenbahnstraße - gemeinsam für mehr Lebensqualität', Eisenbahnstraßenkoordination“ und BV/722/2012 „Vergabe nach VOL/A Einsatz eines Citymanagement für die Stadt Eberswalde“ Rederecht für Frau Heinz von der Fa. Ernst Basler + Partner GmbH, für Herrn von Popowski von der Fa. complan Kommunalberatung GmbH und für Herrn Kattaneck vom Wirtschaftsinteressenring e. V. zu diesen Tagesordnungspunkten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

*Frau Heinz stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Projekt „Eisenbahnstraße - gemeinsam für mehr Lebensqualität“ vor (**Anlage 4**).*

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 160/34/12**

Der Hauptausschuss beschließt, dass die Vergabe des Bausteins 2: „Eisenbahnstraßenkoordination“ zum Modellvorhaben „Eisenbahnstraße – gemeinsam zu mehr Lebensqualität“ mit einem

Jahresauftrag 2012	47.934,75 Euro
Jahresauftrag 2013	53.927,88 Euro
Jahresauftrag 2014	2.248,24 Euro
Gesamt:	104.110,87 Euro

an den Wirtschafts-Interessen-Ring Eberswalde e. V. erfolgt.

Der Vertrag wird zunächst für das Jahr 2012 abgeschlossen mit der Option der Vertragsverlängerung 2013 und 2014 vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses.

**TOP 11.2:****Vorlage:** BV/722/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und  
Tourismus

**Vergabe nach VOL/A Einsatz eines Citymanagement für die Stadt Eberswalde**

Herr Boginski informiert, dass nach Abschluss der Prüfung des Vergabevorschlages durch das Rechnungsprüfungsamt die Nachsendung einer Austauschseite der Anlage 2 zur Beschlussvorlage mit dem entsprechenden Prüfvermerk an alle Hauptausschussmitglieder erfolgte.

*Herr von Popowski, Geschäftsführer der complan Kommunalberatung GmbH erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Angebotsvorstellung der complan Kommunalberatung zum Citymanagement für die Stadt Eberswalde (Anlage 5).*

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 161/34/12**

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe des 2. Projektbausteins „Einsatz eines Citymanagements“ an die complan Kommunalberatung GmbH. Das Projekt dient der Umsetzung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzepts“ vom 13.03.2008 und wird über das Programm EFRE-Nachhaltige Stadtentwicklung des Landes Brandenburg vom 13.06.2008 kofinanziert.

**TOP 11.3:****Vorlage:** BV/714/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für B 167 Ortsumfahrung Finowfurt/Eberswalde (L 220 - L 200) Stellungnahme der Stadt Eberswalde**

Herr Boginski informiert, dass Austauschseiten der Anlage 3 zur Beschlussvorlage an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 162/34/12**

Der Hauptausschuss beschließt die durch die Verwaltung erarbeitete Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren „Ortsumfahrung B167 Finowfurt/Eberswalde (L 220 bis L 200).

Die Verwaltung wird beauftragt die Stellungnahme fristgerecht zum 17.02.2012 beim Landesamt für Bauen und Verkehr einzureichen.

**TOP 11.4:****Vorlage:** BV/704/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport  
23 - Liegenschaftsamt

**FV Preussen Eberswalde e. V. - Erbbaurechtsvertrag**

Herr Boginski informiert, dass das Umsetzungskonzept zur Beschlussvorlage, auf Anregung im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 08.02.2012, zur Kenntnisnahme vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde.

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Jur, Präsident des FV Preussen Eberswalde e. V. und für Herrn Grätsch, 1. Vizepräsident des FV Preussen Eberswalde e. V.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

*Frau Fellner informiert, dass die Verwaltung noch eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die EWE berücksichtigen muss, die im Moment noch besteht, weil eine Fernwärmeleitung auf dem Grundstück vorhanden ist. Die Leitung müsste für den Bau umverlegt werden und es wurde geprüft, ob dies vor Abschluss des Vertrages möglich wäre. Da der Vertrag zügig vollzogen werden soll, ist dies nicht möglich. Deshalb wird es in dem Vertrag, zur Absicherung für die Stadt Eberswalde, eine Rücktrittsklausel geben, in der darauf hingewiesen wird, dass es diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit gibt und sollte die EWE keine Rangrücktrittserklärung abgeben, die Stadt vom Vertrag zurücktreten kann.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 163/34/12**

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, einen Erbbaurechtsvertrag (Anlage 1) zwischen der Stadt Eberswalde und FV Preussen Eberswalde e. V. zur Überlassung einer Teilfläche des Westend-Stadions an den FV Preussen Eberswalde e. V. abzuschließen mit dem Ziel, ein Vereinshaus zu errichten.

Es wird eine 10-minütige Pause eingelegt.

**TOP 11.5:****Vorlage:** BV/700/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt**Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen“

**TOP 11.6:****Vorlage:** BV/720/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 30 - Rechtsamt**Abschlussbericht der Verwaltung zu den Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Eberswalde aus den Jahren 2005/2006 und zu der sogenannten „Spendenaffäre“**

Herr Boginski weist darauf hin, dass in der heutigen Hauptausschusssitzung eine 1. Lesung der Beschlussvorlage vorgesehen ist.

*Herr Triller gibt seine Ausführungen schriftlich zur Niederschrift (Anlage 6).*

Herr Boginski beantragt für Herrn Beseler, Rechtsanwalt, Rederecht.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Sachse bezieht sich auf Seite 20, Satz 1 des Abschlussberichtes und merkt an, dass ihm die dort aufgeführte Praxis, dass, wenn die einzuwerbende Spende über 2.500 € liegt, bereits vor der beabsichtigten Aquisition eine Gremienentscheidung erforderlich ist, nicht bekannt ist.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass es sich bei der besagten „Akquisition“ nur um eine „Annahme“ handeln kann und sagt eine entsprechende Korrektur der Regelung zu.

**TOP 11.7:****Vorlage:** BV/702/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Bebauungsplan Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee“,****1. Änderung****- Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE für den 2. Abschnitt, 2. Teilabschnitt**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 164/34/12**

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss des Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE zur Herstellung der Anlagen zur Schmutzwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung in einem Teilabschnitt des Bebauungsplanes Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung – Hinter der Fliederallee“ 1. Änderung.

**TOP 11.8:****Vorlage:** BV/723/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Stellungnahme der Stadt Eberswalde zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 132****„Walzwerkstraße“ im Ortsteil Finowfurt der Gemeinde Schorfheide**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 165/34/12**

Der Hauptausschuss nimmt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 132 „Walzwerkstraße“ im Ortsteil Finowfurt der Gemeinde Schorfheide zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine ablehnende Stellungnahme zu erarbeiten.

**TOP 11.9:****Vorlage:** BV/691/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Bauamt**Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Ligusterweg, 3. BA**

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt an der Diskussion und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 166/34/12**

Der Hauptausschuss beschließt die Entwurfsplanung und den Baubeschluss für den Ligusterweg, 3. BA.

**TOP 11.10:****Vorlage:** BV/706/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Bauamt**Baubeschluss der Verkehrsanlage Buchenweg**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 167/34/12**

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Buchenweg zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Buchenweg.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

**TOP 11.11:****Vorlage:** BV/711/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,

Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim,

Fraktion SPD,

Fraktion CDU,

Fraktion Die Fraktionslosen,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Fraktion Freie Wähler Barnim,

Dr. Hans Mai (fraktionslos)

**Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen**

Herr Boginski schlägt vor, dass aufgrund des Sachzusammenhanges der Beschlussvorlagen BV/711/2012, BV/712/2012 und BV/713/2012 diese zusammenhängend beraten werden und beantragt zur Behandlung von Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, die Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Zur Begründung führt Herr Boginski die zukünftig zu führenden Vertragsverhandlungen an, für die eine öffentliche Behandlung von rechtlichen Aspekten negative Auswirkungen haben könnte.

Die Hauptausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 20.43 Uhr hergestellt.

**TOP 11.12:****Vorlage:** BV/712/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,

Fraktion SPD,

Fraktion CDU,

Fraktion Die Fraktionslosen,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Fraktion Freie Wähler Barnim,

Herr Dr. Hans Mai

**Auftragserteilung zur Beendigung des laufenden Interessenbekundungsverfahrens zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde**

**TOP 11.13:****Vorlage:** BV/713/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,  
 Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim,  
 Fraktion SPD,  
 Fraktion CDU,  
 Fraktion Die Fraktionslosen,  
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
 Fraktion Freie Wähler Barnim,  
 Dr. Hans Mai (fraktionslos)

**Bindung einer fachlich geeigneten Gesellschaft zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte für Strom und Gas in Eberswalde und Spechthausen**

Nach der Behandlung der Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, wurde die Öffentlichkeit der Sitzung um 21.29 Uhr wieder hergestellt.

Herr Boginski teilt mit, dass im Ergebnis der nichtöffentlichen Diskussion festzustellen ist, dass die Einreicher der Beschlussvorlagen BV/711/2012, BV/712/2012 und BV/713/2012 sich darauf verständigten, dass die Beratungsfolge der genannten Beschlussvorlagen zum Zwecke der Vorberatung um den Ausschuss für Energiewirtschaft am 06.03.2012 und den Hauptausschuss am 22.03.2012 zu erweitern ist und in der heutigen Sitzung von einer Abstimmung abgesehen wird. Die Hauptausschussmitglieder stimmen dem zu.

**TOP 11.14:****Vorlage:** BV/697/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Grundstücksverkauf Biesenthaler Straße 28/29**

Herr Boginski informiert, dass in der Beschlussvorlage in der Sachverhaltsdarstellung auf Seite 3, erste Zeile, vor dem Wort „hält“ die Wörter „Unter Beachtung dieser Tatsache sowie der sofortigen Veräußerung beider Grundstücke“ einzufügen sind.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 168/34/12**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die beiden ausgeschriebenen Baugrundstücke Biesenthaler Straße 28 und 29, Flur 1 Gemarkung Finow, Flurstücke 1005 und 1006 mit einer Gesamtgröße von 1183 qm zum Kaufpreis in Höhe von 49.686,00 € (Ausschreibungswert 57.850,00 €) an den einzigen Bieter zu veräußern.

**TOP 11.15:****Vorlage:** BV/707/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Bauamt**Ausbau der Verkehrsanlage Neue Straße, Vergabe von Planungsleistungen**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 169/34/12**

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für die Verkehrsanlage Neue Straße an die ASPHALTA Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH, Zweigniederlassung Eberswalde, Eisenbahnstraße 102, 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Vertrag mit der Ingenieurgesellschaft abzuschließen.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung um 21.35 Uhr

Boginski  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

Ruschke  
Schriftführer

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Vorsitzender**  
Friedhelm Boginski
  
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**  
Karen Oehler
  
- **Ausschussmitglied**  
Uwe Grohs  
Arnold Kuchenbecker  
Hardy Lux  
Ingo Naumann  
Volker Passoke  
Wolfgang Sachse  
Götz Trieloff  
Albrecht Triller  
vertreten durch Herrn Wrase
  
- **Ortsvorsteher/in**  
Werner Jorde  
Arnold Kuchenbecker  
Karen Oehler  
Carsten Zinn
  
- **Dezernent/in**  
Anne Fellner  
Bellay Gatzlaff  
Lutz Landmann
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Stefan Müller  
Robby Segebarth  
Sebastian Fröbrich  
Birgit Jahn  
Edmund Lenke
  
- **Gäste**  
Herr Beseler  
Herr Dr. Fischer  
Herr Grätsch  
Frau Heinz  
Herr Danko Jur  
Herr Kattaneck  
Herr von Popowski  
zu TOP 11.6  
zu TOP 11.11 bis 11.13  
zu TOP 11.4  
zu TOP 11.1  
zu TOP 11.4  
zu TOP 11.1  
zu TOP 11.1